

Titel:	<b>„Brexit, Eurokrise, Flüchtlingsfrage: Ist die EU noch zu retten?“ (mit einer zweitägigen Exkursion nach Brüssel)</b>
Seminar-Nr.:	EUR 319593242
Termin:	07.04. – 12.04.2019
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Bernd Gehrke (Historiker und Ökonom), Stephan Käppler (Politologe)
	Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

### **Sonntag, den 07.04.2019**

19.00 – 21.00	Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung durchgehend	Begrüßung der Teilnehmenden, Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar, Vorstellung des Seminarprogramms Mehr oder weniger Europa?

### **Montag, den 08.04.2019**

08.45 – 10.15 Uhr	Unser Bild von Europa
10.30 - 12.30 Uhr	Von der Europa-Idee zum supranationalen Staat oder zum Zerfall der EU? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Etappen der europäischen Integration</li> <li>• Treibende Kräfte der Integration: Große Mitgliedstaaten, bedeutende Persönlichkeiten oder die Macht der Ideen?</li> <li>• Integration durch Solidarität oder Konkurrenz</li> <li>• Nationale Eigeninteressen: Integrationsfortschritte und Konfliktfelder</li> </ul>
	Das institutionelle Gerüst der Europäischen Union <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Institutionen der EU: Europäischer Rat, Ministerrat (Rat), Kommission und Europäisches Parlament</li> <li>• Struktur, Kompetenzen und Arbeitsweise</li> <li>• Gelingende Balance zwischen nationalen Interessen und europäischer Idee?</li> </ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Fortsetzung
16.30 - 18.15 Uhr	Das EU-Recht und seine Verfahrenswege <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten der Rechtsakte</li> <li>• Entscheidungswege</li> <li>• Das Verhältnis von EU-Recht zu nationalem Recht</li> <li>• Die Bedeutung des Europäischen Gerichtshofes</li> <li>• Entscheidungen des EuGH und ihre Bedeutung für die Gewerkschaften</li> </ul>
ab 18.15 Uhr	Abendessen

## **Dienstag, den 09.04.2019**

08.45 – 10.15 Uhr	Lobbyismus und sein Einfluss auf die EU-Politik
10.30 - 12.30 Uhr	Der Euro und die Eurokrise
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Europäische Flüchtlingspolitik und die aktuelle EU-Krise
16.30 - 18.15 Uhr	Der Brexit und seine Folgen
ab 18.15 Uhr	Abendessen

## **Mittwoch, den 10.04.2019**

08.45 – 09.45 Uhr	Der Brexit und seinen Folgen (Fortsetzung)
<i>10:00 Uhr: Abfahrt nach Brüssel</i> <i>Gespräche und Infos während der Busfahrt:</i>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Was heißt „regionale Integration“ und „Europastadt Brüssel“?</li><li>• Geschichte Belgiens unter europäischen Gesichtspunkten</li></ul>	
<i>Brüssel</i>	
14.30-16.00 Uhr	
<i>Europäischer Arbeitsmarkt und EU-Krise</i> Vortrag und Diskussion mit <i>Michael Detjen</i> (MdEP der SPD und stellvertretender Sprecher sozialdem. Fraktion im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten des Europaparlaments)	
16.15 – 17.45	
Lobbykritischer Stadtrundgang mit Dr. Max Bank (LobbyControl)	
<i>18.00</i>	
<i>Einchecken ins Hotel „Atlas“ (19.00 Uhr)</i>	
ab 19.30 Uhr	Abendessen

## **Donnerstag, den 11.04.2019**

09.00-11.30	Europäische Krisen und die Perspektiven der EU
	Vortrag und Diskussion mit <i>Sven Giegold</i> (MdEP für B'90/DIE GRÜNEN (stellv. Vorsitzender im Ausschuss für Wirtschaft und Währung(angefr.))
11.30 – 12.00	
	Besuch des Plenarsaals des Europaparlaments (11.00-12.00 Uhr)
12.15 – 13.00	
	Historisch-kritischer Stadtrundgang mit dem <i>Team</i>
13.00 – 15.00	
	Mittagspause
15.00-17.00	
	Krise und Perspektiven der EU
	Vortrag und Diskussion mit <i>N.N.</i> (MdEP Die Linke)

17.00  
Rückreise nach Hattingen

Ca. 21.00 Uhr Abendessen

### **Freitag, den 12.04.2019**

08.45 – 10.15 Uhr Europa wohin, Europa was tun?  
10.30 - 12.30 Uhr Möglichkeiten und Perspektiven gewerkschaftlichen und persönlichen Handelns für ein solidarisches Europa

Abschlussgespräch: Lektüre- und Medienempfehlungen zur individuellen Weiterbildung bezüglich der im Seminar behandelten Themen

Seminarresümee und -kritik

12.30 Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- Grundlagenkenntnissen über die Europäische Union, über Geschichte, Institutionen und Entscheidungswege, erwerben
- die Kompetenzen der EU kennen lernen und ins Verhältnis zu den nationalstaatlichen Regelungskompetenzen setzen können
- den Inhalt des Lissabonner Reformvertrages sowie Erläuterung und Diskussion der Verfassungskrise verstehen und beschreiben können
- die EU-Erweiterung hinsichtlich ihrer Gründe, Chancen und Herausforderungen erörtern und hinsichtlich ihrer Brisanz für die europäische Integrationspolitik bewerten können
- die Situation der EU im Angesicht von Euro-, Flüchtlings- und Brexit-Krise reflektieren
- die Bedeutung der EU für die Bürger/innen kennen lernen

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)